Mit einem Hauch von Nostalgie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 71

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795529

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit einem Hauch von Nostalgie

FILTEX AG ST. GALLEN

Der feminine Trend in der Mode, der sich durch figurbetonte Silhouetten, teils mit schwingender Saumweite und langen, schlanken Ärmeln andeutet, lässt durch adrette Garnituren eine leise nostalgische Stimmung aufkommen. Durch die Wiederentdeckung der «Naiven» sind unschuldige weisse Bubikragen an schlichten Halsausschnitten bei Kleidern und Pullovern zu einem wichtigen Mode-Blickfang geworden. Die Filtex AG., St. Gallen, liegt mit kleinen Bubi- und flachen Schulmädchenkragen aus blütenweissen Baumwoll-Feinbatisten, Piqués und Organdis im Nachfragetrend des Style Innocence.

Wichtig bleibt auch weiterhin der romantische Rüschenausputz sowie zarte Floralstickereien oder Ätzspitzen-Inkrustationen.

Während bei Kragengarnituren eine kindlich-naive Auffassung vorherrscht, kommt im Angebot der Stickerei-Einsätze und Motive für Tag- und Nachtwäsche eine eher luxuriöse Handschrift zur Geltung. Tüll, Voile und Satin bilden die Stickereifonds für phantasievolle florale, geometrische und figürliche Dessins, die teils durch Appliqué und Glanzgarne dem neuen Luxus-Look in der Lingerie entsprechen.

Interstoff: Stand 41 H 46
Verkauf: Hansjürg Oberholzer, Dr. Arno Fitz